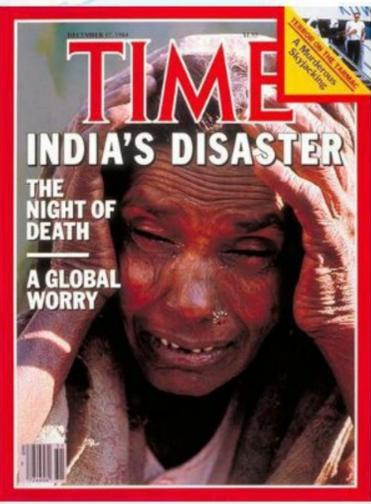
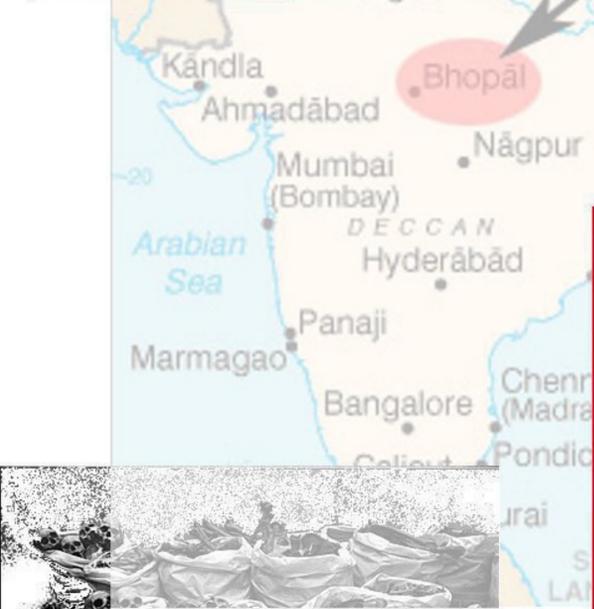


Culture Jamming: Kunst und Kritik

Am 3.12.1984 ereignet sich die größte Giftgaskatastrophe der Welt: Im indischen Bhopal entweichen aus einer Fabrik 40 Tonnen Giftgas. 7.000 Menschen sterben sofort, 25.000 weitere in den darauf folgenden 25 Jahren und bis heute leiden rund 100.000 Menschen an den Spätfolgen der Katastrophe.



Gesellschaftlicher Wandel kann nur auf Basis einer Bewusstseinsänderung stattfinden. Die Yes Men versuchen - durch die Verknüpfung von Affirmation und Kritik - den Menschen neue Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Gesellschaft aussehen könnte



STRATFOR

Auf Grund ihres Aktivismus werden die Yes Men seit einigen Jahren überwacht



Dow Chemical Company

Der Aktienkurs der Dow Chemical Company stürzte daraufhin um 2% ein



Zum 20. Jahrestag des Unglücks verkündete Andy Bichlbaum, alias Jude Finisterra, im Namen von Dow Chemical, die sofortige Zahlung von 12 Mrd. US-Dollar an die Überlebenden und Angehörigen der Opfer der Katastrophe in Bhopal



armenzone.de and you're ripped of

Problematisch ist vor allem, dass der Boden rund um das ehemalige Fabrikgelände nie von der Union Carbide Company, der die Fabrik gehörte, dekontaminiert wurde und daher nach wie vor Gift in das Grundwasser der Region fließt. Dow Chemical, das 2001 Union Carbide übernahm, weist die Zuständigkeit dafür von sich.



Mediale Aufmerksamkeit ist schwer zu erringen und noch schwerer zu erhalten. Culture Jamming ist eine Methode, Kritik am Neoliberalismus und Konsumismus in den Massenmedien zu platzieren, vorbei an den gängigen Repräsentationsstrukturen.

Kritik am Imperium der Zeichen

"anything, essentially, that mixes art, media, parody and the outsider stance"

